



Crypto-Steuererklärungs-Checkliste: Von verstreuter Historie zur eingereichten Steuererklärung

Eine praktische, schrittweise Checkliste für Ihre Krypto-Steuererklärung, vom Zusammenstellen Ihrer Exchange- und Wallet-Historie bis zu den Zahlen, die in Ihrer Steuererklärung landen. Arbeiten Sie sie der Reihe nach durch, und nichts Wichtiges wird übersehen. Laden Sie sie als PDF herunter, um sie auszudrucken oder abzuheften.

CryptaTax

www.cryptatax.com

General information, not tax advice

Crypto-Steuererklärungs-Checkliste: Von verstreuter Historie zur eingereichten Steuererklärung

Eine praktische, **schrittweise Checkliste** für Ihre Krypto-Steuererklärung, vom Zusammenstellen Ihrer Exchange- und Wallet-Historie bis zu den Zahlen, die in Ihrer Steuererklärung landen. Arbeiten Sie sie der Reihe nach durch, und nichts Wichtiges wird übersehen. Laden Sie sie als PDF herunter, um sie auszudrucken oder abzuheften.

Die Kurzversion

Die Krypto-Steuererklärung ist meist eine Abgleichsaufgabe, keine Regelaufgabe. Haben Sie eine vollständige, genaue Aufzeichnung dessen, was Sie getan haben, ist die Berichterstattung fast mechanisch. Ist die Aufzeichnung falsch, kann keine ausgeklügelte Behandlung am Ende die Zahlen retten. Die folgende Checkliste folgt dieser Reihenfolge: zuerst alles sammeln, dann klassifizieren, eine Methode konsistent anwenden, dann berechnen und einreichen.

Was Sie sammeln sollten

Vor jeder Berechnung: Stellen Sie das vollständige Bild zusammen. Ein fehlendes Konto oder eine fehlende Charge von Transfers ist der häufigste Grund für einen falschen Bericht. Fangen Sie also hier an und seien Sie gründlich.

Jedes Exchange-Konto

Exportieren Sie den vollständigen Transaktionsverlauf von jeder verwendeten zentralisierten Börse, einschließlich solcher, die Sie nicht mehr nutzen oder im Laufe des Jahres geschlossen haben. Die Verbindung über eine schreibgeschützte API ist in der Regel vollständiger als ein CSV, da sie kleine Trades und Gebühren erfasst, die manuelle Exporte übersehen.

Jede Wallet-Adresse

Listen Sie jede Self-Custody-Wallet und öffentliche Adresse über jede von Ihnen genutzte Blockchain auf, sodass On-Chain-Aktivitäten, Transfers, Swaps, NFT- und DeFi-Vorgänge vollständig erfasst

werden. Eine vergessene Wallet ist eine Lücke in Ihrer Kostenbasis, die jede spätere Veräußerung daraus verfälscht.

Einkommensbelege und außerbörsliche Vorgänge

Notieren Sie alles, was nicht über einen Handel erfolgte: Staking- und Mining-Belohnungen, Airdrops, Zahlung in Krypto, gesendete oder erhaltene Geschenke. Diese werden leicht übersehen, da keine Börse sie für Sie aufzeichnet, doch sie sind in der Regel beim Erhalt steuerpflichtig und legen die Kostenbasis für spätere Verkäufe fest.

Vor der Klassifizierung abgleichen

Wenn alles an einem Ort ist, gleichen Sie die beiden Seiten jedes Transfers zwischen Ihren eigenen Wallets und Konten ab. Ein nicht abgeglichener Transfer sieht auf einer Seite wie ein Verkauf und auf der anderen wie ein kostenloser Erwerb aus, was sowohl Ihre Gewinne als auch Ihr Einkommen aufbläht. Ein vorheriger Abgleich stellt sicher, dass der Klassifizierungsschritt mit sauberen Daten und nicht mit Phantomveräußerungen arbeitet.

Klassifizieren Sie jede Transaktion

Ordnen Sie Ihre Aktivitäten den Kategorien zu, die für Ihre Steuererklärung relevant sind. Die erste Unterscheidung ist fast immer Kapitalgewinn versus Einkommen: Der Verkauf, Tausch oder die Ausgabe von Krypto, das Sie besitzen, ist in der Regel eine **Veräußerung** (ein Kapitalgewinn oder -verlust), während der Erwerb von Krypto durch Staking, Mining, Airdrops oder Gehalt in der Regel **Einkommen** zum Zeitwert beim Erhalt ist. NFT- und DeFi-Aktivitäten kombinieren oft beides in einer einzigen Strategie. Klassifizieren Sie daher jeden Teilvorgang nach seinen eigenen Fakten.

Wählen Sie eine Kostenbasis-Methode und wenden Sie sie konsistent an

Wählen Sie eine in Ihrem Land zulässige Kostenbasis-Methode: FIFO, LIFO, HIFO, Durchschnittskosten oder spezifische Identifikation, und wenden Sie dieselbe Methode für das gesamte Jahr an. Die Methode bestimmt, welcher Kauf welchem Verkauf zugeordnet wird, und damit die Höhe jedes Gewinns. Wenn Sie unsicher sind, welche Methoden in Ihrem Land erlaubt sind, fasst das [Kostenbasis-Spickzettel](#) die Optionen zusammen, und der [Kostenbasis-Leitfaden](#) geht ins Detail.

Berechnen Sie Gewinne und Einkünfte

Berechnen Sie mit sauberen, klassifizierten, methodenkonsistenten Daten den Kapitalgewinn oder -verlust für jede Veräußerung (Erlös minus Kostenbasis, abzüglich Gebühren) und summieren Sie die Einkünfte zu den beim Erhalt erfassten Werten. Verrechnen Sie Verluste mit Gewinnen, wo Ihr Land dies zulässt, und notieren Sie Verlustvorträge. Hier ist ein Posten-für-Posten-Hauptbuch oder eine Software, die eines führt, einem Tabellenblatt überlegen.

Füllen Sie die richtigen Formulare aus und bewahren Sie Ihre Aufzeichnungen auf

Die meisten Länder ordnen Krypto in Ihre normale jährliche Steuererklärung ein: Kapitalgewinne für Veräußerungen, ordentliches Einkommen für Einnahmen, statt eines separaten Krypto-Formulars, obwohl die genauen Anhänge und Fristen je nach Wohnsitzland variieren. Tragen Sie die geforderten Summen in die Formulare ein und bewahren Sie die Detaildaten auf Transaktionsebene auf, falls diese angefordert werden. Gute Aufzeichnungen ermöglichen es Ihnen auch, jeden Ihnen zustehenden Verlust und Freibetrag geltend zu machen, anstatt aus Vorsicht aufzurunden.

Die Checkliste in der richtigen Reihenfolge

1. Sammeln Sie alle Exchange-Konten, einschließlich geschlossener.
2. Sammeln Sie alle Wallet-Adressen über alle Blockchains hinweg.
3. Notieren Sie Einkünfte und außerbörsliche Vorgänge (Staking, Mining, Airdrops, Geschenke, Gehalt).
4. Gleichen Sie Transfers zwischen eigenen Konten ab, damit sie nicht als Verkäufe gewertet werden.
5. Klassifizieren Sie jede Transaktion als Veräußerung oder Einkommen.
6. Wählen Sie eine in Ihrem Land zulässige Kostenbasis-Methode und wenden Sie sie konsistent an.
7. Berechnen Sie Gewinne und Einkünfte; verrechnen Sie Verluste und notieren Sie Verlustvorträge.
8. Füllen Sie die in Ihrem Land erforderlichen Formulare aus und bewahren Sie die Details zu jeder Zahl auf.

Wie CryptoTax dies für Sie erledigt

CryptoTax importiert Ihre Aktivitäten aus allen Wallets und Exchanges, gleicht Transfers ab, klassifiziert jede Transaktion, wendet Ihre Kostenbasis-Methode konsistent an und erstellt einen Bericht über Kapitalgewinne und Einkünfte, bei dem jede Zahl auf ihre Quelle zurückgeführt werden kann. Die obige Checkliste ist im Wesentlichen das, was CryptoTax automatisiert, sodass Sie Ihre Zeit für Entscheidungen nutzen können, die Fachkenntnis erfordern, anstatt Exporte manuell zusammenzufügen. [Probieren Sie den Krypto-Steuerrechner](#) →

Disclaimer. Allgemeine Informationen, keine Steuerberatung. Die Krypto-Steuerregeln unterscheiden sich je nach Land und ändern sich im Laufe der Zeit. Vergewissern Sie sich anhand der Leitlinien Ihres Landes oder eines qualifizierten Beraters.



Put these figures on autopilot at app.cryptatax.com

© 2026 CryptaTax. All rights reserved.